

Modulhandbuch

Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- Schematische und graphische Darstellung des Studienverlaufs
- Modulbeschreibungen

Redaktion: Magdalena Eckes/ Annette Hermann
Stand 08.2022

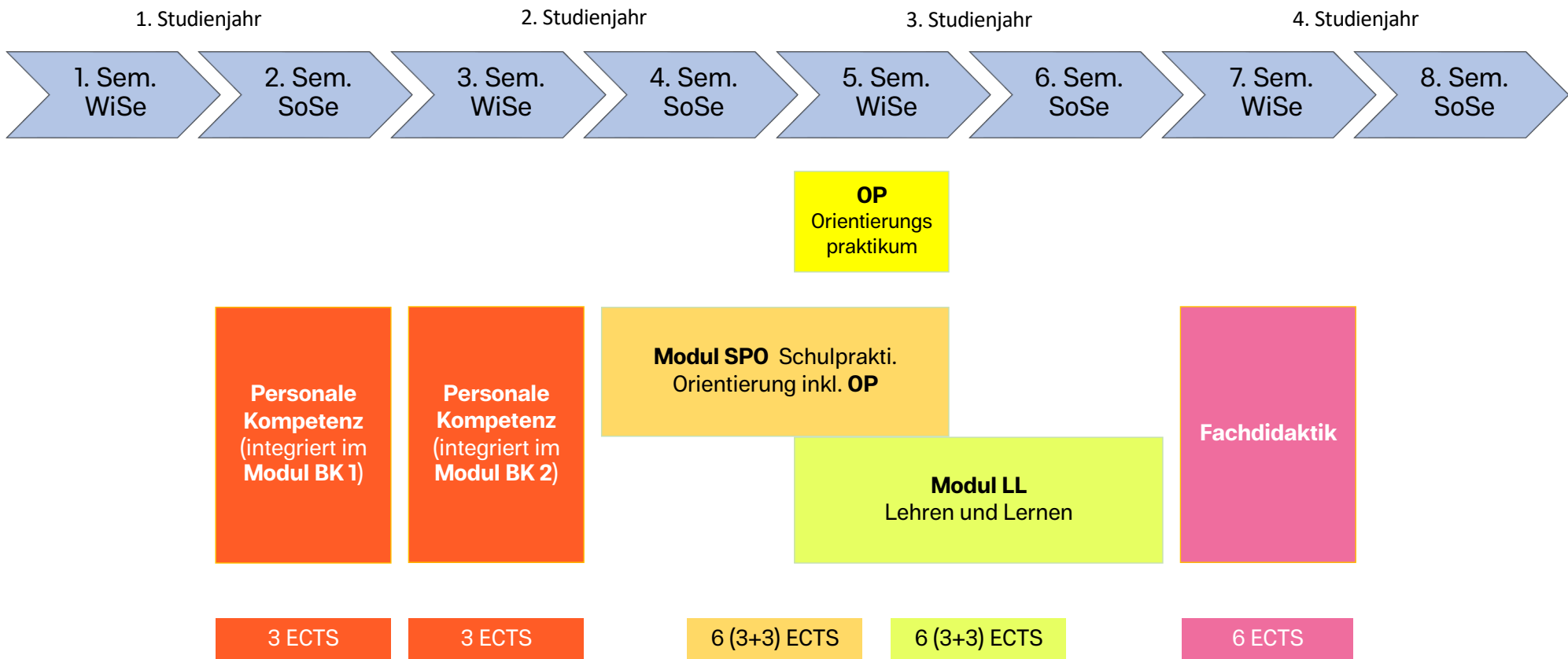
Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Dieses Modulhandbuch gilt für alle Studierenden des BFA Künstlerisches Lehramt, die sich ab dem Wintersemester 20/21 an der ABK Stuttgart eingeschrieben haben.

Idealtypischer Verlaufsplan – **Künstlerisches Lehramt (BFA)** mit Regelstudienzeit von 8 Semestern

Semester	Univ. Fach / IMG		Bildungswissenschaft	Hauptfach Bildende Kunst						Σ ECTS
	2. Fach	FD (2. Fach)		BK	FD BK	KW	A / D	Wahlpflicht	Bachelor	
1	12			15 (BK 1)		3				30
2	12		3 (PK 1)	15 (BK 1+PK 1)						30
3	12		3 (PK 2)	6 (BK 2+PK 2)		3	3	3		30
4	15		3 (SPO)	6 (BK 2)			3	3		30
5	12		3 (OP)	6 (BK 3)		6				30
6	9	6	3 (LL)	6 (BK 3)		6				30
7			3 (LL)	18 (BK 4)	6	6				30
8				18 (BK 4)		6 (KWP)			6	30
Σ ECTS	72	6	18	90	6	30	6	6	6	240

A = Architektur, **BK** = Bildende Kunst, **D** = Design, **FD** = Fachdidaktik, **IMG** = Intermediales Gestalten, **KW** = Kunstwissenschaft, **KWP** = kunstwissenschaftliche Prüfung, **LL** = Lernen & Lehren, **OP** = Orientierungspraktikum, **PK** = Personale Kompetenz, **SPO** = Schulpädagogische Orientierung



Bildungswissenschaften, Orientierungspraktikum und Fachdidaktik im B.F.A.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

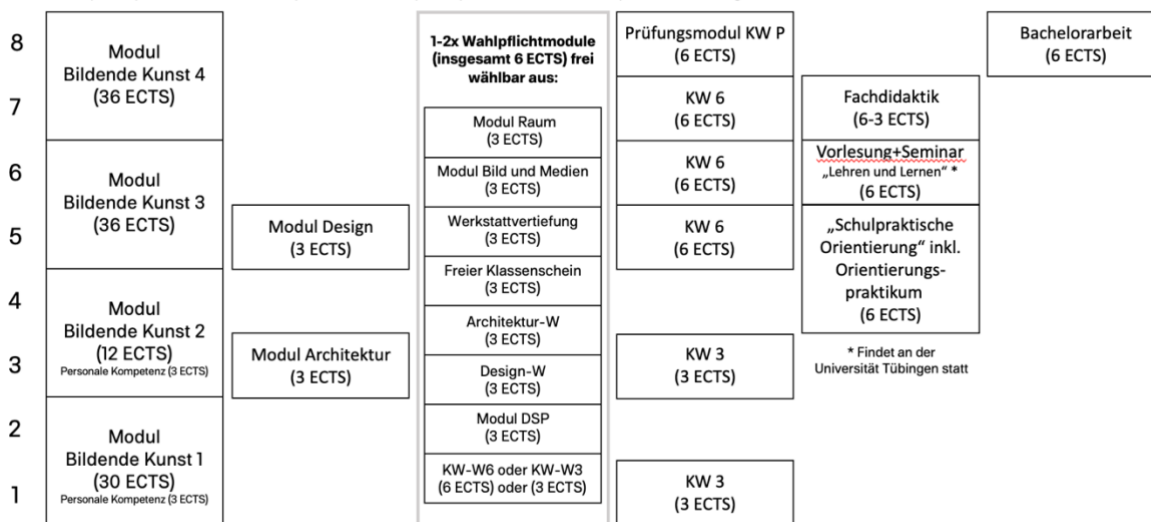
Idealtypischer Studienverlaufsplan Bachelor of Fine Arts
künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst
in Kombination mit der Universität Tübingen (Stand 01.2020)

Semester	BK	A + D	KW	Wahl	∑ 1. Fach	FD 1	B.A.-Arbeit	∑ 2. Fach	FD 2	BW	Summe
8	18		6		24		6				30
7	18		6		24	6 - 3 ³					27
6	6		6		12			12		3 ²	27
5	6		6	3	15			13		3 ²	31
4	6	3			9			14		6 ²	29
3	6	3	3	3	15			15		3 ¹	33
2	15				15			12		3 ¹	30
1	15		3		18			15			33
Gesamt					138 - 3³		6	81		18	240

Idealtypischer Studienverlaufsplan
in Kombination mit der Universität Tübingen

Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt 138 ECTS (1. Hauptfach)

1. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 138 ECTS + 2. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 78 ECTS + Bildungswissenschaft 18 ECTS + B.A. Arbeit 6 ECTS = 240 ECTS Gesamt



Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Der Grundpfeiler des ersten Hauptfachs Bildende Kunst im Künstlerischen Lehramt bilden die zwei Semester umfassenden Module der Bildenden Kunst (**BK 1 bis BK 4**). Weitere Pflichtmodule aus den Bereichen Architektur (Modul **A**) und Design (Modul **D**) müssen jeweils im Umfang von 3 ECTS-Punkten bestanden werden.

Neben diesem kunstpraktischen Anteil des Studiums werden kunstwissenschaftliche Inhalte verlangt, die sich aus Vorlesungen, Seminaren oder Übungen zusammensetzen können. Insgesamt müssen 24 ECTS-Punkte durch die Pflichtmodule **KW 3** und/oder **KW 6** abgedeckt werden. Abschließend muss im Bereich Kunstwissenschaft eine mündliche Prüfung (**KW P**) im Umfang von 6 ECTS-Punkten absolviert werden.

Neben der fachspezifischen Ausbildung im künstlerischen und im wissenschaftlichen Hauptfach gehören zum Studium des künstlerischen Lehramts fachdidaktische Inhalte (Modul **FD**) und ein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium inklusive eines Orientierungsschulpraktikums (Modul **SPO** und Modul **LL**).

Zusätzlich ist ein Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 ECTS Punkten zu bestehen, der frei aus den Bereichen Kunstwissenschaften (**KW-W3** und/oder **KW-W6**), Bild und Medien (**BM**), Raum (**R**), Werkstattvertiefung (**WV**), „Freier-Klassen-Schein“ (**FKS**), Diskriminierungssensible Perspektiven (**DSP**), Architektur (**A-W**) und Design (**D-W**) ausgewählt werden kann.

Abgeschlossen wird das Studium durch die Bachelorarbeit (Modul **BK BA**), die obligatorisch im ersten Hauptfach abgelegt wird.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Bildende Kunst 1 - Grundklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 1
Modulverantwortliche	Prof. Rolf Bier, Prof. Volker Lehnert, Prof. Andreas Opiolka
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	990 Stunden 90 Stunden 900 Stunden
Bewertung / Teilleistung	bestanden/ nicht bestanden / Nachweise von mindestens <u>drei</u> unterschiedlichen Werkstattteilnahmen aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Erste Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund der Entwicklung eigener künstlerischer Arbeitsvorhaben. Erste Erfahrungen im Umgang mit Freiräumen für eigene Positionen zu künstlerischen Fragestellungen und Herausforderungen. Experimentelles Erproben verschiedenster künstlerischer Darstellungsmittel.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen künstlerische Artikulation, Reflexion und Kontextualisierung anhand der Präsentation eigener und fremder Arbeiten in Einzel- und Gruppengesprächen in der Grundklasse. • kennen traditionelle und aktuelle Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können sie anwenden • sammeln erste Erfahrungen in der Ausstellungspraxis und in der Planung von künstlerischen Projekten im Team. • verfügen über Grundlagenkenntnisse für den Kunstunterricht an der Schule.
ECTS-Punkte	30 (+ 3 Personale Kompetenz)
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Im Modul BK 1 werden Personale Kompetenzen im Umfang von 3 ECTS-Punkten integriert vermittelt. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%): mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Bildende Kunst 2 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 2
Modulverantwortliche	Prof. Alexander Roob, Prof. Birgit Brenner, Prof. Christian Jankowski, Prof. Cordula Gudemann, Prof. Holger Bunk, Prof. Mariella Mosler, Prof. Rainer Ganahl, Prof. Reto Boller, Prof. Ricarda Roggan, Prof. Susanne Windelen, Prof. Thomas Bechinger, Prof. Udo Koch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1 (Grundklasse)
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	360 Stunden 60 Stunden 300 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet / Nachweise von mindestens <u>zwei</u> unterschiedlichen Werkstattteilnahmen aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Erste vertiefende Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund der beginnenden Positionierung eines sich eigenständig entwickelnden künstlerischen Werkansatzes und damit des eigenen künstlerischen Selbstverständnisses und Problembewusstseins (Vertiefungsstufe 1). Erste vertiefende Erfahrungen in der Ausstellungspraxis und Planung von künstlerischen Projekten im Team.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können verschiedenste künstlerische Darstellungsmittel im Sinne des eigenen künstlerischen Ausdrucks anwenden und kennen die Wirkungsweisen verschiedenster Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen. • konsolidieren ihre künstlerischer Artikulation, Reflexion und Kontextualisierung anhand der Präsentation eigener und fremder Arbeiten in Einzel- und Gruppengesprächen im ersten Fachklassenjahr und fördern damit ihr Bewusstsein für künstlerische Entwicklungen und Kunstströmungen. • erwerben vertiefende Grundlagen für den Kunstunterricht an der Schule sowohl in praktischen als auch theoretischen Belangen.
ECTS-Punkte	12 (+ 3 Personale Kompetenz)
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Im Modul BK 1 werden Personale Kompetenzen im Umfang von 3 ECTS-Punkten integriert vermittelt. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe
von ECTS-Punkten
(Prüfungskonditionen);
inkl. Notengewichtung in %

regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%): mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Bildende Kunst 3 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 3
Modulverantwortliche	Prof. Alexander Roob, Prof. Birgit Brenner, Prof. Christian Jankowski, Prof. Cordula Güdemann, Prof. Holger Bunk, Prof. Mariella Mosler, Prof. Rainer Ganahl, Prof. Reto Boller, Prof. Ricarda Roggan, Prof. Susanne Windelen, Prof. Thomas Bechinger, Prof. Udo Koch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK1, BK 2
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	450 Stunden 90 Stunden 360 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet / Nachweis von mindestens <u>einer</u> Werkstattteilnahme aus dem Lehrangebot der Werkstätten.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Weitere vertiefende Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund einer zunehmenden Professionalisierung und Selbstverantwortung künstlerischer Arbeitsprozesse. Zunehmende Kenntnis und Erfahrung in Ausstellungs- und Präsentationspraxis verknüpft mit Frage- und Problemstellungen kuratorischer Praxis.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können das eigene künstlerische Selbstverständnis und Problembewusstseins kritisch hinterfragen und sind damit zu konstruktiver Kritik und Einbindung von fachübergreifenden Zusammenhängen in der Lage (Vertiefungsstufe 2). • können die eigene künstlerische Position mit Hilfe von Einzel- und Gruppenbesprechungen und/oder Seminaren verorten. • erweitern, ergänzen und spezialisieren eigene Verfahrenstechniken und Methoden anhand fundierter Kenntnisse. • können vertiefende Fragen an künstlerische Praxis und ihre Reflexion für den Kunstunterricht an der Schule stellen.
ECTS-Punkte	12
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%): mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Bildende Kunst 4 - Fachklasse (Pflichtmodul)
Modulcode	BK 4
Modulverantwortliche	Prof. Alexander Roob, Prof. Birgit Brenner, Prof. Christian Jankowski, Prof. Cordula Gudemann, Prof. Holger Bunk, Prof. Mariella Mosler, Prof. Rainer Ganahl, Prof. Reto Boller, Prof. Ricarda Roggan, Prof. Susanne Windelen, Prof. Thomas Bechinger, Prof. Udo Koch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1, BK 2, BK 3
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester/ jeweils im Wintersemester
Veranstaltungsarten	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Ausstellungen, Exkursion(en), Werkstattkurse
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	1080 Stunden 90 Stunden 990 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Arbeitserfahrungen und künstlerischen Entwicklungen der konsekutiven Module BK 1 bis BK 3 bilden den Ausgangspunkt für die Vertiefungen im Modul BK 4 (Vertiefungsstufe 3). Durch Einzel- oder Gruppengespräche und/oder künstlerische (Gruppen-)Projekte werden Arbeitsprozesse vertiefend kritisch reflektiert und thematisiert. Intensive Atelierarbeit und/oder das Arbeiten an künstlerischen Projektvorhaben dienen zur Vorbereitung des Moduls »Bachelorarbeit«.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich sowohl auf dem Gebiet des praktischen als auch theoretischen künstlerischen Handelns professionell artikulieren. • wissen um die verschiedenen Möglichkeiten von Präsentations- und Ausstellungsformen. • können sich (selbst)kritisch mit dem eigenen künstlerischen Standpunkt auseinandersetzen und diesen verorten sowie die eigene künstlerische Arbeit und die anderer sachkundig beurteilen. • können künstlerische Praxis auf hohem Niveau und unter Einbezug der gesellschaftlichen Rolle von Kunst in der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	36
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe
von ECTS-Punkten
(Prüfungskonditionen);
inkl. Notengewichtung in %

regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%): mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Architektur (Pflichtmodul)
Modulcode	A
Modulverantwortliche	Vorsitz der Studienkommission Architektur
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung und/oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 75 Stunden 15 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Exemplarischer Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse der Architektur (Briefing, Entwurf, Modell, Pläne etc.) anhand praktischer Aufgabenstellung. Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte architektonischen Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung.</p> <p>Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch eine Vorlesung in Architekturgeschichte absolviert werden (Klausur von max. 60 Minuten oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten).</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegenden Fragestellungen architektonischen Handelns im Kontext des Kunstunterrichts an der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Studiengang Architektur
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme /je nach Veranstaltungstyp Klausur von max. 60 Minuten zur Vorlesung (100%), Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %) oder kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Design (Pflichtmodul)
Modulcode	D
Modulverantwortliche	Vorsitz der Studienkommission Design
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung und/oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 75 Stunden 15 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Exemplarischer Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse verschiedener Design-Bereiche (Kommunikationsdesign, Industrial-Design, Textildesign) anhand praktischer Aufgabenstellung (Briefing, Entwurf, Layout, Modell, Pläne, Skizzen, Typografie, etc.). Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte designorientierten Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Die Studierenden sind aufgefordert, sich mittels des Vorlesungsverzeichnisses über die vielfältigen Lehrangebote und Konditionen der Design-Bereiche zu informieren.</p> <p>Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch ein Seminar oder eine Vorlesung in Designtheorie absolviert werden (Klausur von max. 60 Minuten oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten).</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegenden Fragestellungen designorientierten Handelns im Kontext des Kunstunterrichts an der Schule vermitteln.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch in den Designstudiengängen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme /je nach Veranstaltungstyp Klausur von max. 60 Minuten zur Vorlesung (100%), Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %) oder kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Kunstwissenschaften 6 ECTS (Pflichtmodul)
Modulcode	KW 6
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe
von ECTS-Punkten
(Prüfungskonditionen);
inkl. Notengewichtung in %

regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder
Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder
Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur max. 60 Minuten (50%)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Kunstwissenschaften 3 ECTS (Pflichtmodul)
Modulcode	KW 3
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4-6 Seiten (100%) oder Klausur von max. 60 Minuten (100%)
--	--

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Kunstwissenschaften – Mündliche Prüfung (Pflichtmodul)
Modulcode	KW P
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	24 ECTS-Punkte aus den Modulen KW 3 und/oder KW 6 müssen nachgewiesen werden.
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	mündliche Prüfung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 0 Stunden 180 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Prüfungsmodul der Kunstwissenschaften (KW P) hat einen abschließenden Charakter für den kunstwissenschaftlichen Anteil des gesamten Bachelorstudiums. Fragen zur Analyse und zur Beschreibung von Kunstwerken, der Verortung innerhalb eines kunsthistorischen Kontextes, sowie der Einordnung von Epochen und Stilrichtungen sind Gegenstand in einem ersten, kunsthistorischen Teil der Prüfung. In einem zweiten, vertiefenden Teil der Prüfung, wird aus einem speziellen Themenbereich der Kunstwissenschaften geprüft, der zwischen der zu prüfenden Person und dem Prüfer vorher abgestimmt wird. Beide Prüfungsteile werden gleichgewichtig bei der Bildung der Modulnote berücksichtigt.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Wissensbasis für eine grundlegende Monumentenkenntnis und Einsicht in die Bedeutung der Bewahrung materiellen Kulturerbes. • sind dazu in der Lage kunstwissenschaftliches Methodenrepertoire sachgerecht in Sprache und Schrift anzuwenden • besitzen ein Bewusstsein für die Notwendigkeit lebenslangen Lernens.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	mündliche Prüfung (30 Minuten)

Modultitel	Schulpraktische Orientierung ABK (Pflichtmodul)
Modulcode	SPO ABK
Modulverantwortliche	Magdalena Eckes
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester / jedes Sommersemester (Empfehlung: Belegung im 4/5 Semester)
Veranstaltungsarten	Seminar + Orientierungspraktikum
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 56 Stunden 124 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul „Schulpraktische Orientierung SPO“ dient der Vorbereitung des Orientierungspraktikums an der Schule. Es eröffnet einen Blick auf die vielfältigen Einflussfaktoren für Lehr-Lern-Prozessen und gibt eine Einführung in die wissenschaftliche Unterrichtsbeobachtung. An das Seminar im SoSe schließt im darauffolgenden Semester (WiSe) ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum an.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Aspekte von Lehr-Lernprozessen • kennen Formen wissenschaftlicher Unterrichtbeobachtung • können Unterricht im Rahmen von Miniaturen selbstständig beforschen • können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in Form eines Berichts darstellen <p><u>Studiengänge in Kombination mit der Universität Tübingen</u> belegen analog das Modul „Bildungswissenschaften 1“ und melden die Prüfung im Prüfungsamt an der Universität Tübingen an.</p>
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird in Kombination mit dem „Teilstudiengang IMG“ oder einem Zweitfach an der Universität Stuttgart an der ABK Stuttgart besucht und ist dort studiengangsspezifisch. In Kombination mit einem Zweitfach an der Universität Tübingen wird das Modul dort absolviert.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe
von ECTS-Punkten
(Prüfungskonditionen);
inkl. Notengewichtung in %

regelmäßige Teilnahme / Forschungsminiatur mit Bericht

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	„Lehren und lernen“ UniS (Pflichtmodul)
Modulcode	LL UniS
Modulverantwortliche	N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	zwei Semester / jedes Wintersemester (Empfehlung: Belegung im 5/6 Semester)
Veranstaltungsarten	Vorlesung und Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 56 Stunden 124 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Vorlesung „Allgemeine Didaktik“ im Modul „Lehre und lernen“ gibt einen Überblick über traditionelle und neuere allgemeindidaktische Konzepte, ihre Schwerpunkte und Vorstellungen von sinnvollem Lernen und gutem Unterricht. Auf dieser Grundlage kann anschließend ein Wahlpflichtseminar zur eigenen Vertiefung gewählt werden.</p> <p>Die Studierenden :</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte der allgemeinen Didaktik, • können Schwerpunkte unterschiedlicher Konzepte benennen, • können die spezifische Leistungsfähigkeit didaktischer Konzepte und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen unterscheiden, • vertiefen ihr Kenntnisse individuell. <p>Die Prüfungsanmeldung zu dem Modul LL erfolgt über das Prüfungsamt der ABK. <u>Studiengänge in Kombination mit der Universität Tübingen</u> belegen analog das Modul „Bildungswissenschaften 2“ und melden die Prüfung im Prüfungsamt an der Universität Tübingen an.</p>
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul findet Verwendung in den anderen Lehramtsstudiengängen der Partnerhochschulen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Art und Umfang der Prüfungsmodalitäten werden von der lehrenden Person zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Fachdidaktik 1 (Pflichtmodul)
Modulcode	FD 1
Modulverantwortliche	Magdalena Eckes
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Wintersemester
Veranstaltungsarten	Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	unbenotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Der Besuch des Moduls Fachdidaktik erfolgt im Anschluss an das Orientierungspraktikum. In diesem Modul gilt es, sich ausgehend von der eigenen künstlerischen Arbeit sowie den Erfahrungen im Orientierungspraktikum mit grundlegenden Themenkomplexen kunstdidaktischen Denkens und Handelns bekannt zu machen und zu positionieren.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende kunstdidaktische Theorien und Begriffe • kennen und reflektieren Möglichkeiten der Initiierung, Begleitung und Reflexion gestalterisch-künstlerischer Prozesse • reflektieren das Verhältnis von künstlerischem und kunstdidaktischem Lehrerinnen- und Lehrerhandeln • kennen die Entwicklung bildnerischen Handelns von Kindern und Jugendlichen • kennen und reflektieren Praktiken des Beurteilens und Bewertens
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Reflexionsgespräch (unbenotet)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Fachdidaktik 2 (Pflichtmodul des Studiums in Kombination mit der Universität Stuttgart)
Modulcode	FD 2
Modulverantwortliche	Magdalena Eckes
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Wintersemester
Veranstaltungsarten	Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 0 Stunden 90 Stunden
Bewertung / Teilleistung	unbenotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die theoretische Veranstaltung begleitend stellen die Studierenden Kontakt zu einer Schule, Unterrichtssituation und Schülerinnen und Schülern her. Sie konzeptionieren dabei Lehr-Lernsettings, in denen sich Fragen entwickeln und Skizzen zu ihrer Beantwortung gezeichnet werden. Der Prozess und seine Zwischenergebnisse werden in einem lernbegleitenden Portfolio dokumentiert.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig Lehr- Lernsituationen gestalten • reflektieren ihre persönliche Interessenslage und Eignung mit Blick auf eine zukünftige kunstdidaktische Tätigkeit bzw. eines Studiums im M.A. Education.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch. In Kombination mit der Universität Tübingen findet es im Master of Education statt.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	Portfolio (6 Seiten)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Bachelorarbeit (Pflichtmodul)
Modulcode	BK BA
Modulverantwortliche	Studiengangsleitung
Zulassungsvoraussetzung	54 ECTS-Punkte in den Modulen Bildenden Kunst sowie zusätzlich 48 ECTS-Punkte im ersten Hauptfach inklusive eines abgeschlossenen Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	-
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 0 Stunden 180 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Abschlussarbeit im Künstlerischen Lehramt (B.F.A.) setzt sich zusammen aus einer Abschlussprüfung und einer gestalterisch-schriftlichen Begleitarbeit (z.B. Portfolio) zur Bachelorarbeit.</p> <p>Die gestalterisch-schriftliche Begleitarbeit ist fristgemäß in drei Exemplaren im Prüfungsamt einzureichen und soll mit Blick auf die dokumentarischen und werkimmanenten Aspekte der eigenen künstlerischen Arbeit und deren Entwicklung auch die theoretisch-inhaltlichen Kontexte reflektieren.</p> <p>Die Abschlussprüfung besteht aus einer Präsentation der kunstpraktischen Arbeit und einer anschließenden mündlichen Prüfung vor dem Hintergrund der schriftlichen Begleitarbeit. Die mündliche Prüfung dauert höchstens 20 Minuten.</p> <p>Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit darf 3 Monate nicht überschreiten. Die Bachelorarbeit wird von einer erst- und einer zweitprüfenden Person bewertet und begutachtet. In der Regel sind dies Hochschullehrerinnen und/oder Hochschullehrer und werden von dem Studierenden selbst gewählt. Die Bachelorarbeit wird im Prüfungsamt angemeldet.</p> <p>Der Anmeldezeitraum zur Bachelorarbeit (Prüfungsanmeldefrist) wird auf der Seite des Prüfungsamts rechtzeitig bekannt gegeben.</p>
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	Kunstpraktische Abschlussarbeit mit deren Präsentation (50%), eine gestalterisch-schriftlichen Arbeit (ca. 20 Seiten, 25%) und eine abschließende mündliche Prüfung von höchstens 20 Minuten (25%)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Kunstwissenschaften 6 ECTS (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	KW-W6
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Daniel M. Feige, Prof. Dr. Brigitte Sölch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur max. 60 Minuten (50%)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Kunstwissenschaften 3 ECTS (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	KW-W3
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Daniel M. Feige, Prof. Dr. Brigitte Sölch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar oder Übung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module bieten Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch und leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. • haben Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. • können kunstwissenschaftliche Methodik reflektieren. • können Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form erarbeiten, vermitteln und interpretieren
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in allen Studiengängen der ABK Stuttgart wieder.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4-6 Seiten (100%) oder Klausur max. 60 Minuten (100%)
--	--

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Modul Bild und Medien (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	BM
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Einzel- und Gruppen- besprechungen, Werkstattkurs, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Neben den Modulen BK 1 bis BK 4 bietet das Wahlpflichtmodul „Bild und Medien“ die Möglichkeit, fokussiert bzgl. konkreter Themen und/oder Projekte in diesem Gattungsbereich zu arbeiten.</p> <p>Vor diesem Hintergrund können eigene Positionen und Arbeitsweisen reflektiert, erweitert, hinterfragt und der spezielle Umgang im Bereich der bildnerisch-medialen Gestaltungs- und Ausdrucksmittel erprobt werden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können speziell auf Themen des bildnerisch-medialen Ausdrucks gerichtete Gestaltungsmittel und deren potentielle Vermittlung im Kunstunterricht an der Schule anwenden.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Modul Raum (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	R
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Einzel- und Gruppen- besprechungen, Werkstattkurs, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Neben den Modulen BK 1 bis BK 4 bietet das Wahlpflichtmodul „Raum“ die Möglichkeit, fokussiert bzgl. konkreter Themen und/oder Projekte in diesem Gattungsbereich zu arbeiten.</p> <p>Vor diesem Hintergrund können eigene Positionen und Arbeitsweisen reflektiert, erweitert, hinterfragt und der spezielle Umgang im Bereich der räumlich-medialen Gestaltungs- und Ausdrucksmittel erprobt werden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können speziell auf Themen des räumlich-medialen Ausdrucks gerichtete Gestaltungsmittel und deren potentielle Vermittlung im Kunstunterricht an der Schule anwenden
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Modul Diskriminierungssensible Perspektiven (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	DSP
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangsleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Gruppen-besprechungen, Exkursion, Seminar, Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Wahlpflichtmodul „Diskriminierungssensible Perspektiven“ bietet die Möglichkeit, das Feld der Bildenden Künste hinsichtlich einer diskriminierungssensiblen Perspektive in den Blick zu nehmen und dazu themen- und oder projektorientiert zu arbeiten. So entwickelt sich eine Wahrnehmung, die privilegierende und marginalisierende Strukturen in verschiedenen künstlerischen Feldern, wie auch Möglichkeiten einer auf Diversität zielenden Veränderung fokussiert.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigene Positionen und Arbeitsweisen vor dem Hintergrund diskriminierungssensibler Perspektiven reflektieren • erproben eigenständige theoretische und/oder künstlerische Strategien der Auseinandersetzung mit privilegierenden und marginalisierenden Strukturen
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	<p>regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (1 Präsentation von (Projekt-) Arbeiten à 30 Minuten), Referat (15 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 Seiten)</p> <p>Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.</p>

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Modul „Freier Klassen-Schein“ (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	FKS
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangleitung)
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Präsentationen, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul „Freier Klassen-Schein“ soll Studierenden die Möglichkeit eröffnen – nach der Veranstaltungszulassung durch die lehrende Person –, ein Semester lang an Projekten und Besprechungen in einer anderen Fachklasse zu partizipieren.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen neue Methoden und womöglich ungewohnte Herangehensweisen durch die in einer anderen Fachklasse verantwortlich lehrende Person kennen und erweitern dadurch fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse. • erproben Flexibilität und Offenheit in temporär andersgearteter (sozialer) Struktur und Organisation, wodurch sich ihre soziale Kompetenz erhöht.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.
Modultitel	Werkstattvertiefung (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	WV
Modulverantwortliche	N.N. (Studiengangleitung)
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	ein Semester / jedes Semester
Veranstaltungsarten	künstlerische (Gruppen)Projektarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursion und/oder Seminar
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ergänzend zu den integrierten Werkstattkursen in den Modulen BK 1 bis 3 eröffnet das Modul „Werkstattvertiefung“ die Möglichkeit, spezielle Arbeitstechniken und -methoden anhand eines künstlerischen Projekts mit besonderen handwerklich-technischen Anforderungen auszubauen und zu intensivieren bzw. neue und unerprobte künstlerische Techniken zu erlernen. Anhand einer abschließenden Arbeit sollen diese erlernten Techniken unter Anleitung der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes Wissen von handwerklich-technischen Abläufen und Vorgängen im Kontext einer künstlerischen Technik. • verfügen über besondere Kompetenzen und Fertigkeiten im Rahmen spezieller Projekte im Kunstunterricht an der Schule.
ECTS-Punkte	3

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit curricular möglich, ist dieses Modul für eine Anrechnung als Modul »AKA-interdisziplinär« in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart besonders geeignet. • Inhalte des Moduls finden sich auch im Diplomstudiengang Kunst
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.
Modultitel	Architektur (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	A-W
Modulverantwortliche	N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte architektonischen Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung.</p> <p>Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch eine Vorlesung in Architekturgeschichte absolviert werden (Klausur von max. 60 Minuten oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten).</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen exemplarischen Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse der Architektur (Briefing, Entwurf, Modell, Pläne etc.) anhand praktischer Aufgabenstellung.
ECTS-Punkte	3

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte des Moduls finden sich auch im Studiengang Architektur
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungskonditionen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme /je nach Veranstaltungstyp Klausur von max. 60 Minuten zur Vorlesung (100%), Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %) oder kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Modultitel	Design (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	D-W
Modulverantwortliche	N.N.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Veranstaltungsarten	Seminar, Übung oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium / Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte designorientierten Handelns sind Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie sind Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lehrveranstaltung. Die Studierenden sind aufgefordert, sich mittels des Vorlesungsverzeichnisses über die vielfältigen Lehrangebote und Konditionen der Design-Bereiche zu informieren.</p> <p>Alternativ zu den an der Praxis orientierten Lehrveranstaltungen kann auch ein Seminar oder eine Vorlesung in Designtheorie absolviert werden (Klausur von max. 60 Minuten oder Hausarbeit/schriftliche Arbeit im Umfang von 4-6 Seiten).</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben einen exemplarischen Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse verschiedener Design-Bereiche (Kommunikationsdesign, Industrial-Design, Textildesign) anhand praktischer Aufgabenstellung (Briefing, Entwurf, Layout, Modell, Pläne, Skizzen, Typografie, etc.).
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte des Moduls finden sich auch in den Designstudiengängen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten (Prüfungsbedingungen); inkl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme /je nach Veranstaltungstyp Klausur von max. 60 Minuten zur Vorlesung (100%), Hausarbeit (schriftliche Arbeit) im Umfang von 4 bis 6 Seiten zur Vorlesung (100 %) oder kunstpraktische Prüfung (100%): 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an der Lehrveranstaltung. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.